



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2250

HK-Lasur



Dekorative, lösemittelbasierte Premium-Holzschutz-Lasur für Holz im Freien



Lösemittelbasiert



Für außen



Für begrenzt
maßhaltige
Bauteile



Für nicht
maßhaltige
Bauteile



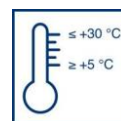
Streichen



Vor Gebrauch
aufrühren



Trockenzeit
überarbeitbar
nach 12 Std



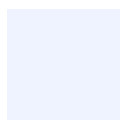
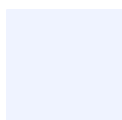
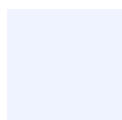
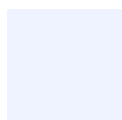
Verarbeitungstemp-
eratur
≤ +30 °C
≥ +5 °C



Gesamt
Einbring-/Auf-
bringmenge



Frostfrei u.
kühl lagern/
vor Feuchtig-
keit schützen/
Gebinde
verschließen



Anwendungsbereiche

- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalung
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltreter
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung

Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

Eigenschaften

- Dünnschichtlasur

Produktkenndaten

Dichte bei 20°C:
Viskosität bei 20°C
Flammpunkt:
Geruch

Pigmentierung:

Glanzgrad:

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Ca. 0,87 g/cm³
Ca. 80 s ISO 2431/3 mm
Ca. 63°C
Lösemittelartig, nach Trocknung
Geruchlos
Lichtechte, hochtransparente
Pigmente
Seidenmatt

- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit und ist vorbeugend wirksam gegenüber Bläuepilzen
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz das Risiko der Entstehung von Fäulnis
- Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen Wespentraub

- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Dringt tief ein
- Atmungsaktiv
- Brillante Farbtöne
- Blättert nicht ab
- Nachbehandlung ohne Anschleifen

Die Farbtöne sind untereinander mischbar.

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile:
Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile:
Holzfeuchtigkeit max. 18 %

Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.

Private Anwender:

Streichen mit Lasurpinsel

Qualifizierte Fachbetriebe:

Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

In Faserrichtung auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Bei Eichenholz wird zusätzlich ein Grundanstrich in farblos empfohlen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.

Farblos, weiß und hemlock nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen. Hirnholzflächen mit Langzeit-Lasur UV oder Fenster- & Türenlasur im entsprechenden Farbton versiegeln (mind. 2 Anstriche). Untere Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Bei jedem Lasurauftrag verdunkelt sich der Farbton und erhöht sich der Glanz. Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Trotz grifftrockener Oberfläche können schwerer flüchtige Lösungsmittel über mehrere Tage eine klamme Haptik beim Anfassen der Oberfläche erzeugen! Diese Eigenschaft stellt keinen Mangel dar!

Durch größtmöglichen Luftwechsel wird die Verdunstung dieser Lösungsmittel beschleunigt.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Mögliche Systemprodukte

- Langzeit-Lasur UV (2234)
- Fenster- & Türenlasur (2750)

Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 205 - 250 ml/m² in mind. 2 Arbeitsgängen.

Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen einen 3. Anstrich.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel (Naturborsten)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 oder mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform / Farbtöne

Lieferform

Eimer Weißblech
0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 20 l

Farbtöne

2250 pinie/lärche
2251 teak
2252 ebenholz
2253 kastanie
2254 tannengrün
2255 mahagoni
2256 palisander
2257 silbergrau
2260 nussbaum
2261 farblos
2262 kiefer
2263 eiche rustikal
2264 eiche hell
2266 hemlock
2268 weiß
2292 salzgrün

Lagerung / Haltbarkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern, bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen, bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, nichts zu trinken geben, sofort Arzt hinzuziehen, dabei diesen Behälter oder das Etikett vorzeigen! Betroffenen ruhig halten.

GISCode: HSM-LV 30

Entsorgungshinweis

Nicht in den Abguss leeren – nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe

100 g Mittel enthalten 0,94 g Iodpropinyl-Butylcarbamat

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Zulassungs-Nr.

DE-0012032-0000-08

Schutzleitfäden für Biozidprodukte

BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen

BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen

BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen

BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen; alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 h); die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien / Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen.

Deklaration gemäß VdL-RL 01 (2013)

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: Aliphaten, Alkydharz, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Aluminium, Kieselsäure, Wachse, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Aromaten, Netzmittel, Trockenstoffe (Sikkative), Verdickungsmittel, Antihautmittel.
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC

